Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **5 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IV. Wochenendkurs

des Schweizerischen Verbandes für Frauenstimmrecht im Volksbildungsheim Herzberg / Asp am 28./29. Mai 1949

Thema: Wir arbeiten für die soziale Verständigung.

Jeder denkende und verantwortungsbewusste Mensch sieht heute mit wachsender Besorgnis die Zuspitzung der sozialen Konflikte auf internationalem Gebiet. Wir wissen aber auch, dass wir in unserm eigenen Land noch weit entfernt sind von der Lösung der sozialen Frage. Sie wird uns immer wieder, und besonders in den kommenden Jahren, vor schwierige gesetzgebungspolitische Entscheidungen stellen. Wer deshalb den Anspruch erhebt, hier mitzustimmen, muss auch die zugrundeliegenden sozialen und wirtschaftlichen Probleme kennen. Dazu möchte unser diesjähriger Kurs Gelegenheit bieten.

PROGRAMM:

Samstag, den 28. Mai 1949

16.00 **Kursbeginn:** Verteilung der Quartiere, kleine Erfrischung.

16.45 **Begrüssung** der Teilnehmerinnen und Orientierung über Zweck und Durchführung des Kurses. Frau Dr. Thalmann-Antenen, Bern.

Kurzreferate:

1. Unser Bauernstand. Fräulein H. Pestalozzi, Wil.
2. Die wirtschaftlichen und sozialen Nöte unserer Arbeitnehmerschaft. Frau M. Zöbeli-Götz, Zürich.
3. Probleme der schweizerischen Privatwirtschaft. Frau Dr. rer. pol. S. Binder-Geissbühler, Grenchen.

20.00 **Diskussion** in kleinen Gruppen unter Leitung der Referentinnen.

1. Gruppe: Wege vom Bauern zum Arbeiter
2. Gruppe: Wie kann der Arbeiter den Standpunkt der Arbeitgeberschaft und der Landwirtschaft verstehen?
3. Gruppe: Wege vom Kapital zur Arbeit.

Sonntag, den 29. Mai 1949

09.00 **Ansprache**
Vom Kampf um die soziale Gerechtigkeit.
Frau Dr. H. Thalmann-Antenen, Bern.

10.00 **Die soziale Frage als internationales Problem.**
Fräulein Marie Boehlen, Fürsprecherin, Bern.

11.00 **Gemeinsame Diskussion.**

Thema: Was können wir Frauen zur Lösung der sozialen Frage beitragen?
Nach dem Mittagessen zwanglose Fortsetzung der Diskussion, ev. verbunden mit einem kleinen Rundgang in der Umgebung.

15.00 Zusammenfassung des Kursergebnisses und Abschluss der Tagung.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft Fr. 7.—. Kein Kursgeld.
Mitbringen: Hausschuhe, Schlafsack nur wenn möglich.

Der Herzberg ist zu erreichen: Zu Fuss von Aarau über Küttigen in 1½ Std.
Mit dem Postauto Aarau / Asp (S. Sommerfahrplan 1949).
Bei genügender Teilnehmerzahl (min. 20) Extrapost Aarau ab **15.10.**

Anmeldung bis zum 20. Mai 1949 an Frau Dr. Thalmann-Antenen, Bern, Ensingerstr. 3, wo auch weitere Auskünfte und Programme erhältlich sind.

Wohin in Zürich?

Für Tage der Erholung
ins Kurhaus Zürichberg, Orellistr. 21, Zürich 7, Tel. 32 72 27
Kurhaus Rigiblick, Krattenturmstr. 59, Zch. 6, Tel. 26 42 14
herrliche Lage am Waldrand, Stadtnähe
mit guten Tramverbindungen
Für Sitzungen, Zusammenkünfte
ins alkoholfreie Restaurant Karl der Grosse
Kirchgasse 14 Zürich 1 Tel. 32 08 10

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften